

Jubiläums-Konfirmationen in Alswede

Festlich: Pfarrer Reinhard Ellsel predigte über das Lied „Eine feste Burg ist unser Gott“. Auch die Singgemeinde Lashorst und der Posaunenchor gestalteten den Gottesdienst mit



Eiserne Konfirmation: Diese Männer und Frauen wurden vor 65 Jahren konfirmiert. Jetzt feierten sie ihr Jubiläum in Alswede.



Gnaden Konfirmation: Zu diesem Anlass trafen sich die Gläubigen nach 70 Jahren wieder. Pfarrer Reinhard Ellsel (r.) hielt die Predigt beim Festgottesdienst.

■ **Lübbecke-Alswede** (nw). „Ein feste Burg ist unser Gott.“ Über dieses Lied des Reformators Martin Luther predigte Pfarrer Reinhard Ellsel dieser Tage beim Festgottesdienst zur Eisernen-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation in der Alsweder Andreas-Kirche.

„Vor über 65, 70 und 75 Jahren haben Sie dieses Lied im Kirchlichen Unterricht bei den Pastoren Friedrich und Rüter auswendig gelernt. Es gilt noch heute: Bei Gott können wir uns bergen in allen Wechselfällen des Lebens“, sagte Ellsel.

Der Festgottesdienst am 1. November, an dem Ellsel sein 20-jähriges Gemeindepastorenjubiläum begehen konnte, wurde mitgestaltet von der Singgemeinde Lashorst und dem Posaunenchor.

Folgende Personen feierten das Fest ihrer Jubiläums-Konfirmation:

Eiserne Konfirmation: Ilse Böker, Irmgard D'Unker-Lütow, Ursula Fahl, Erika Hal-



Kronjuwelen-Konfirmation: Dieses Jubiläum konnten Heinrich Schröder, Anna Martini und Heinrich Rust in diesem Jahr begehen.

FOTOS: FOTO PESCHT

be, Hildegard Hansjürgen, Hildegard Hellweg, Liesbeth Hoff, Wanda Hüffmann, Hertha Jende, Elli Kessling, Luise Kreienbrock, Marie-Luise Krupka, Käthe Schmidt, Charlotte Spreen, Margret Stockmann, Helga Vinzelberg, Karl Wilhelm Bartling, Man-

fred Finke, Heinrich Gülker, Heinrich Kielhorn, Dieter Möller, Friedhelm Muß, Karl-Heinrich Schäfer, Heinrich Wehrmann, Ewald Wendt, Werner Wendt und Werner Wiehe.

Gnadene Konfirmation: Irmgard Fätkenheuer, Inge

Grabowski, Manfred Adler, Gerhard Büttemeyer, Klaus Friedrich, Heinrich Hüllhorst, Heinz Hülsmeier, Heinrich Lienke und Heinrich Südmeier

Kronjuwelen Konfirmation: Heinrich Schröder, Anna Martini und Heinrich Rust.

Grabowski, Manfred Adler, Gerhard Büttemeyer, Klaus Friedrich, Heinrich Hüllhorst, Heinz Hülsmeier, Heinrich Lienke und Heinrich Südmeier

Kronjuwelen Konfirmation: Heinrich Schröder, Anna Martini und Heinrich Rust.

Sprechstunde bei Lebenshilfe

■ **Lübbecke** (nw). Mitglieder des Vorstandes der Lebenshilfe werden eine Sprechstunde im Lebenshilfe-Center in der Kaiserstraße 12 in Lübbecke bei Bedarf am Donnerstag, 12. November von 17.30 bis 18.30 Uhr abhalten. In dieser Zeit können sich Mitglieder und Interessierte über die

Arbeit der Lebenshilfe Lübbecke informieren, Fragen stellen, Anregungen geben und Wünsche äußern. Interessierte, die diese Sprechstunde zu einem Gespräch nutzen wollen, melden sich bitte bis Dienstag, 10. November, in der Geschäftsstelle unter Tel. (0 57 41) 34 00-0 an.

MARKTPLATZ

Kunsth Handwerk in Blasheim

■ **Lübbecke-Blasheim** (sap). Kunsthandwerkliche Vielfalt aus der Region wird ab dem heutigen Samstag an der Hauptstraße 8 in „Sigrid's Lädchen“ angeboten. Sigrid Dittmann verkauft in ihrem neuen Geschäft Gestricktes und Genähtes für Kinder und

Erwachsene, Adventsartikel, Floristik und selbst Gebasteltes sowie originelle Seifen und Kerzen. Gestricktes und Genähtes kann auch nach Maß bestellt werden, sagt die gelernte Schneiderin. Die Eröffnung findet heute ab 9 Uhr (bis 19 Uhr) statt.



Alles handgemacht: Originelle Geschenkartikel sowie Gestricktes und Genähtes bietet Sigrid Dittmann in Blasheim an.

WORTE DER BESINNUNG Einfach mal „danke“ sagen

Ich kann es kaum glauben, dass seit dem Erntedankfest nun schon fünf Wochen vergangen sind. Und jetzt warten wir auf die nächste Gelegenheit, „Danke“ zu sagen am Erntedankfest 2016? Sind wir eigentlich dankbare Menschen? Und sprechen wir unseren Dank auch aus oder halten wir uns an das, was man uns in Ostwestfalen so nachsagt: „Nicht gemeckert ist genug gelobt.“

Vieles Positive, das uns im Laufe unseres Lebens begegnet wie die Menschen, die uns nahe stehen, die schöne Natur um uns herum, genug zu Essen, ein Zuhause, ein Leben im Frieden wird häufig als selbstverständlich hingegenommen. Es geht aber um mehr als das kleine Wort „Danke“, es geht um eine Grundhaltung der Dankbarkeit.

Manchmal hinterlassen die schlechten Erfahrungen und die schwierigen und unübersichtlichen Zeiten bei uns einen stärkeren Eindruck, dass diese Grundhaltung eine Zeit lang verschüttet ist. Verschiedene protestantische und freikirchliche Initiativen haben ein ganzes „Jahr der Dankbarkeit“ ausgerufen, das am Erntedankfest in diesem Jahr begonnen hat und ein Jahr später, am 2. Oktober 2016, endet.

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“, rät uns der Psalm 106. „Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder“, erzählt der Psalm 9.

Vielleicht schließen wir uns dem Jahr der Dankbarkeit an, indem wir die Dankbarkeit wieder bewusst leben und erleben.

Sabine Heinrich
Pfarrerin in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübbecke



Sabine Heinrich

Einfach mal „danke“ sagen, das klingt so leicht und ist doch manchmal so schwer. Und mir wird klar: Man macht das eigentlich noch viel zu selten.

Wie wäre es denn, wenn wir uns vornehmen würden, an der einen oder anderen Stelle unseren Dank laut auszusprechen, wo wir es sonst noch nie getan haben?

Auch Gott gegenüber kann ich meinen Dank aussprechen im Gebet. Dabei ist es hilfreich, den Blick auf die schönen Dinge im Leben zu lenken und nicht nur an das zu denken, was uns fehlt. Das ist nicht nur gut für die Nerven, sondern auch ein wichtiges biblisches Prinzip. Die Worte „Danken“ und „Loben“ kommen nicht umsonst so häufig in der Bibel vor, sie machen uns deutlich, wem wir unser Leben zu verdanken haben.

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“, rät uns der Psalm 106. „Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder“, erzählt der Psalm 9.

Vielleicht schließen wir uns dem Jahr der Dankbarkeit an, indem wir die Dankbarkeit wieder bewusst leben und erleben.

Sabine Heinrich
Pfarrerin in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübbecke

Kirchencafé mit Basar

■ **Lübbecke** (nw). Das Kirchencafé des Monats November der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Lübbecke ist auch in diesem Jahr wieder mit einem adventlichen Basar verbunden. Nach dem Sonntagsgottesdienst am 15. November wird der Basar um 10.30 Uhr eröffnet, geöffnet ist er bis 14 Uhr. Das Angebot ist vielseitig und handgemacht. Der Erlös geht direkt an ein Krankenhaus in Peramiho (Tansania).

FAMILIEN- CHRONIK

Sterbefälle

Lübbecke. Gerda Albersmann, Gehlenbecker Straße 49c, starb im Alter von 77 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung beginnt am Dienstag, 10. November, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Lübbecke.

Anzeige

Wechseln, sparen, fahren.
Wir kaufen Ihr altes Auto und belohnen Sie beim Kauf eines Jungen Gebrauchten.

Jetzt inklusive
2,90 %-Finanzierung.¹

BIS ZU
3.000 €
WECHSELPRÄMIE.²



CC 1.4 | TSI 118 kW (160 PS)

EZ 03/2015, 27.700 km, urspr. UVP des Herstellers: 37.472,00 €

Ausstattung: Sport-Ausstg., Navigation, PDC, Sitzhgz., Tempomat, Bluetooth-Schnittstelle, 5-Sitzer, Scheiben hi. stark getönt, uvm.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,86 %
	Effektiver Jahreszins:	2,90 %
Fahrzeugpreis: 22.680,00 €	Laufzeit:	36 Monate
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	Schlussrate:	12.478,67 €
Anzahlung: 4.750,00 €	Gesamtbetrag:	23.856,67 €
Prämie: 3.000,00 € ²		
Nettodarlehensbetrag: 14.830,00 €	36 Monatsraten à	98,00 €¹

Golf 1,4 | TSI 63 kW (85 PS)

EZ 10/2014, 13.000 km, urspr. UVP des Herstellers: 22.444,00 €

Ausstattung: CUP-Sondermodell, Park-Assist, Sitzheizung, Metallic-Lack, Audiosystem Composition Media, Tempomat, uvm.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,86 %
	Effektiver Jahreszins:	2,90 %
Fahrzeugpreis: 16.470,00 €	Laufzeit:	36 Monate
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	Schlussrate:	9.067,60 €
Anzahlung: 3.968,68 €	Gesamtbetrag:	17.376,28 €
Prämie: 1.250,00 € ²		
Nettodarlehensbetrag: 11.251,32 €	36 Monatsraten à	85,00 €¹

¹ Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt bis 31.12.2015 für ausgewählte Fahrzeugmodelle aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. ² Im Aktionszeitraum vom 01.11. bis 31.12.2015 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines Jungen Gebrauchten eine modellabhängige Prämie von bis zu 3.000 €. Dieses Angebot gilt für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lübbecke Service & Vertriebs GmbH
Niedertorstraße 32, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3411-0